

HAUSORDNUNG

1) Richtzeiten/Spielverzögerungen

In vielen Sportarten gibt es Richtzeiten, in denen die Teilnehmer ihre jeweiligen Leistungen erbringen müssen. Dies dient überall der reibungslosen Organisation und verhindert, dass sich Einzelne auf Kosten anderer zu viel Zeit nehmen. Es handelt sich hier also um eine Regel zur Aufrechterhaltung des Spielflusses im Interesse aller anderen Spieler auf dem Platz. Sie ist damit eine Regel gegen Rücksichtslosigkeit und Egoismus. Die folgenden Richtzeiten sind verbindlich für alle Spieler einzuhalten, egal ob es sich um Privat-, Turnier- oder Wettspielrunden handelt. Der Platzservice ist berechtigt, bei Nichteinhaltung Spielgruppen zu verwarnen und im Wiederholungsfall gegen eine Spielgruppe oder einen Einzelspieler eine sofortige Spielsperre zu erlassen.

Für alle Spielgruppen gilt eine max. Richtzeit von 2 Std. für 9 Loch.

Spielverzögerungen, wie zum Beispiel telefonieren oder übermäßiges Suchen nach Bällen, sind zu unterlassen, insbesondere dann, wenn die nachfolgende Spielgruppe Kontakt zu Ihnen hält. „Durchspielen lassen“ ist selten eine gute Lösung. Besser ist es, ein Loch auszulassen, falls die Gruppe Kontakt zu der vor ihr spielenden Gruppe verloren hat und sie hinter der Richtzeit liegen sollte.

Die Mitarbeiter des Platzservice sind berechtigt eine Gruppe anzuweisen, ein Loch auszulassen um dadurch einen Stau aufzulösen.

2) Platzarbeiten/Greenkeeper

Platzarbeiten haben immer Vorrang. Bei Mäharbeiten bitte warten, bis die Bahn frei ist oder der Greenkeeper ein eindeutiges Signal zum Spielen gibt. Bei längeren Arbeiten Ball aufheben und zügig zur nächsten Bahn gehen. Unterbricht der Greenkeeper seine Arbeit für ihr Spiel, dann bitte zügig spielen, um die Wartezeit des Greenkeepers so kurz wie möglich zu halten. Das Spielen eines zweiten Balles (außer es handelt sich um einen provisorischen Ball nach Regel 27-2) ist in diesem Falle untersagt. Für mutwillige oder grobfahrlässige Gefährdung der Greenkeeper wird eine sofortige Spielsperre gegen den betreffenden Spieler verhängt.

3) Etikette

Neben der in den Golfregeln enthaltenen Etikette, deren Einhaltung selbstverständlich sein sollte, ist die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt vor der Persönlichkeit der anderen Spieler erforderlich. Vor Verlassen des Bunkers ist dieser mit dem Rechen sorgfältig zu harken. Divots sind zurückzulegen und

festzutreten. Jeder Spieler ist verpflichtet, seine Pitchmarken auf dem Grün auszubessern. Nicht mit Trolleys auf Grüns, Abschlägen, Vorgrüns sowie Engstellen (zwischen Grüns und Bunker/Wasserhindernis) fahren. Fahnenstangen sind vorsichtig auf das Grün zu legen und nicht fallen zu lassen, Golftaschen sind seitlich vom Grün abzustellen. Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes zu vermeiden. Das Aufnehmen eines Schlägers mittels Hebelwirkung indem man mit dem Fuß auf den Schläger tritt, ist auf dem Grün unbedingt zu unterlassen. Zudem ist es auf dem Grün verboten, sich auf dem Putter zu lehnen um Wartezeiten auf dem Grün zu überbrücken. Außerdem sind Abfälle und Zigarettenreste in den vorgesehenen Behältern zu entsorgen. Alle Spieler sind verpflichtet, sich an die vorgegebenen Verhaltensregeln zu halten.

Schwerwiegende und wiederholte Verstöße gegen die Etikette können zu einem sofortigen Spielverbot führen. Es liegt alleine im Ermessen der Mitarbeiter des Platzservice zu beurteilen, welches Vergehen zu einem Spielverbot kommt und welches noch mit einer Verwarnung geahndet werden kann.

4) Hunde

Hunde sind dauerhaft an der Leine zu führen und dürfen nicht mit in die Roughbereiche genommen werden. Hundebesitzer sind verpflichtet, etwaige Hinterlassenschaften ihrer Hunde selbst zu entfernen und zu entsorgen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Golfplatz von Zeit zu Zeit Düngemittel und andere Chemikalien (im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften) eingesetzt werden, die ein gesundheitliches Risiko für Hunde darstellen könnten.

5) Driving Range und Range Bälle

Auch auf der Driving Range gilt als oberster Grundsatz: Rücksichtnahme und Schonung der Anlage. Das bedeutet im Einzelnen: Üben auf der Driving Range nur an den dafür jeweils vorgesehenen und markierten Stellen in der vorgegebenen Schlagrichtung. Halten Sie genügend Sicherheitsabstand zu Ihrem Nachbarn. Das Übungsgelände ist kein Kinderspielplatz. Kinder sollen sich nur auf dem Übungsgelände aufhalten, wenn Sie tatsächlich üben wollen. Kinder unter 12 Jahren sollen nur in Begleitung Erwachsener üben. Unterhaltungen auf dem Übungsgelände sollen so geführt werden, dass andere Spieler, die üben möchten, nicht gestört werden. Die Bälle der Driving Range sind Eigentum des Betreibers. Sie dürfen nur auf der Driving Range, auf dem Chipping Grün und auf dem Pitching Grün verwendet werden. Auf dem Putting Grün sind Range Bälle nur in Gruppenkursen gestattet. Jegliche Mitnahme von Driving Range Bällen außerhalb der Driving Range, Chipping Grün oder Pitching Grün ist Diebstahl und führt zum sofortigen Spielverbot. Auch eine Lagerung von Range Bällen in den Caddyboxen ist untersagt. Auch hier kann eine Spielsperre ausgesprochen werden.

Das Sammeln von Range Bällen auf der Driving Range ist untersagt. Auch hier kann eine Spielsperre gegen den betreffenden Sammler ausgesprochen werden.

6) Platzservice

Den Anweisungen des Platzservice ist Folge zu leisten. Die Mitarbeiter haben das Recht, insbesondere falls der Spieler den Anweisungen nicht folge leistet, Spielverbote auszusprechen. Sollte der Platzservice Spielverbote aussprechen, so hat er unverzüglich das Präsidium darüber zu informieren. Dieser entscheidet dann, nach Anhörung des betreffenden Spielers, abschließend wie lange die ausgesprochene Spielstrafe Gültigkeit hat.

7) Golf Club Würzburg Bag Tag / Greenfee Ticket

Mitglieder des Golf Clubs Würzburg und Gäste werden gebeten, ihr Bag Tag, Gastspieler ihr Greenfee Ticket, deutlich sichtbar an der Golftasche anzubringen. Unser Platzservice ist angehalten, Spieler, die weder das Bag Tag noch ein Greenfee Ticket sichtbar angebracht haben, auf ihre Spielberechtigung zu kontrollieren. Dies gilt selbstverständlich auch für den Kurzplatz und die Driving Range.

8) Startzeiten

Startzeiten werden entweder durch die Mitarbeiter des Golf Clubs Würzburg vergeben oder der Spieler bucht diese im Online-Verfahren. Eine Startzeitenreservierung ist maximal 7 Tage im Voraus möglich. Wer seine Startzeit nicht wahrnehmen kann, den bitten wir darum, diese rechtzeitig (3 Stunden vor Abschlagzeit) abzusagen. Wer sich dreimal nicht rechtzeitig abmeldet, kann für die nächsten vier Wochen für die Startzeitenreservierung gesperrt werden. Jeder Spieler ist verpflichtet, seine vorgesehene Abspielzeit einzuhalten.

9) Stableford

Wenn ein Turnier nach Stableford gespielt wird (ob Einzel- oder Teamwettkampf), sind die Spieler verpflichtet ihren Ball aufzugeben und aufzuheben, sobald Sie an einem Loch keine Möglichkeit mehr haben, einen Punkt zu erspielen. Sollten die Spieler dieser Regelung nicht nachkommen, kann der Platzservice den betreffenden Spieler im Wiederholungsfall Spielverbot erteilen.

10) Teilnahmeberechtigung an Turnieren

Spieler, bei denen noch eine Abmeldegebühr offen steht, sind erst wieder für ein Turnier auf unserer Anlage spielberechtigt, wenn diese Abmeldegebühr beglichen wurde.

11) Ladegerät in Caddyschränken

In den Caddyschränken für Elektrotrolleys darf nur ein Ladegerät angeschlossen sein (Überlastungs- bzw. Brandgefahr). Zum anderen dürfen die Batterien und Ladegeräte nicht mit brennbaren Materialien abgedeckt werden.

12) Mobilgeräte

Wir bitten Sie darum, Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen indem Sie Ihr Handy nur im wirklich notwendigen Ausmaß auf dem Platz benutzen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nicht telefonieren, wenn sich in ihrem Bereich andere Spieler auf den Schlag vorbereiten und zum anderen provozieren sie Spielverzögerungen durch langes oder häufiges Telefonieren.

13) Haftungsausschluss

Die Golfplatz Würzburg GmbH übernimmt keine Haftung für eventuell abhanden gekommene Garderobe oder sonstige Gegenstände.

14) Verhalten in Umkleiden und Sanitärräumen

In den Umkleideräumen, Duschen und sanitären Einrichtungen bitten wir darum, besondere Sorgfalt zu wahren. Störungen oder Mängel sind umgehend dem Sekretariat oder der Gastronomie zu melden. Betriebseigene Handtücher dürfen nicht aus den Umkleiden entfernt werden.

15) Zu Nahe aufspielen

Jeder Spieler ist für seinen Ball und damit für seinen Schlag verantwortlich. Ein so genanntes „in die Hacken spielen“ ist strikt untersagt. Jeder Spieler ist verpflichtet, bei jedem Schlag den Mindestabstand von 30 Metern zu den vorhergehenden Spielern einzuhalten. Da es sich hier um eine Sicherheitsregel handelt wird eine Nichtbeachtung, insbesondere im Wiederholungsfall, mit Spielverbot bestraft.

16) Parkplatz und Zufahrt

Fahrzeuge bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abstellen.

Der Behindertenparkplatz darf nur mit sichtbar ausgelegtem Behindertenausweis genutzt werden.

Bitte befahren Sie die Zufahrt und die Parkplätze vorsichtig und rücksichtsvoll. Sie müssen jederzeit mit Fußgängern, Carts, Greenkeeperfahrzeugen usw. rechnen und entsprechend bremsbereit sein.

17) Haftung

Der Betreiber haftet keinesfalls für Unfälle und Verletzungen, die sich auf der Anlage ereignen. Ferner ist jegliche Haftung für abhandengekommene Gegenstände sowie mögliche Beschädigungen durch verirrte Golfbälle ausgeschlossen.

Eltern haften für Ihre Kinder.